

ins-presse, 1. September 2009 -1-

Alte Namen für junge Gehölze: plattdeutscher Rundgang durch Bioland-Baumschule

Das hat es bisher noch nicht gegeben: Einen spannenden Rundgang durch eine Baumschule mit detaillierten Erläuterungen auf Platt. Um dieses neuartige Angebot für sprachinteressierte Kunden öffentlich bekannt zu machen, lädt die Bioland-Baumschule Pöhler in Höltinghausen bei Cloppenburg am Mittwoch, dem 9. September, um 17:00 Uhr zu einer Pressekonferenz ein. An den Vorbereitungen des Projektes ist die Plattdüütsch Warkstää Stapelfeld unter der Leitung von Heinrich Siefer beteiligt gewesen. Zu tun gab es genug – die botanischen und deutschen Namen aller auf dem Hof erhältlichen Gehölze, das sind Laub-, Nadel-, Obst- und Wildobstbäume, wurden um die plattdeutschen Bezeichnungen ergänzt. Käufer und Besucher sollen mit den alten plattdeutschen Namen vertraut gemacht werden. Später kommen niederdeutsch beschriftete Tafeln auch noch für Stauden und Kletterpflanzen hinzu. Ein Projekt, das zweifellos Vorbildcharakter hat, zumal Aloys Pöhler in Zukunft regelmäßig plattdeutschsprachige Führungen auf seinem Hof anbieten wird.

Bei der Auftaktveranstaltung werden alle Beteiligten ihre Arbeit vorstellen und erläutern. Der Bio-Gärtner Aloys Pöhler selbst möchte mit diesem Angebot alte und neue Kunden darauf hinweisen, welche Bedeutung die plattdeutsche Sprache im Oldenburger Münsterland immer noch hat. Und gleichzeitig demonstrieren, dass Platt auch heute rundum alltagstauglich ist.

*

Weitere Informationen gibt die Bioland-Baumschule Aloys Pöhler, Flachsmoor 1, 49685 Höltinghausen, Tel. 04473 / 1335, und unter www.bioland-baumschule.de

INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:
ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Ulf-Thomas Lesle
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de